

Lloyd Fonds - ASSETS Defensive Opportunities AK A

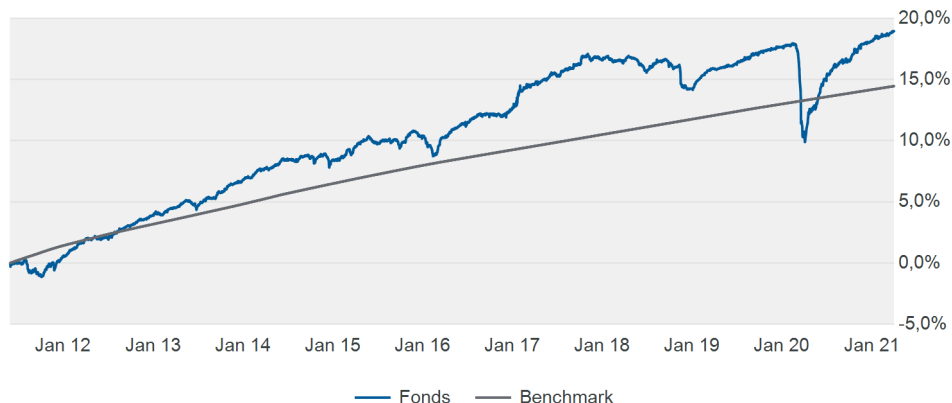


31.03.2021

Anlagestrategie

Der ASSETS Defensive Opportunities UI ist für Anleger konzipiert, die eine attraktive Alternative zur Anlage des kurzfristigen Bodensatzes ihrer Liquidität suchen, dabei aber nicht auf eine sicherheitsorientierte Anlageform mit täglicher Liquidität verzichten möchten. Als global anlegender geldmarktorientierter Rentenfonds ist das Ziel die Erreichung einer stetigen - über dem Geldmarkt liegenden - Rendite bei sehr geringer Schwankungsbreite (angestrebt kleiner als 2%). Der Fonds wurde am 30.05.2011 zur Benchmark EONIA® + 1,5% aufgelegt. Das Anlageziel soll durch eine breite Streuung von Anlagen in verzinsliche Wertpapiere mit kurzer Restlaufzeit, ausgewählte defensive Zertifikate Strukturen und Investmentfonds erreicht werden. Im Rahmen der allgemeinen Anlagestrategie wird auf die folgenden Punkte besonderen Wert gelegt: 1) niedrige Zinsänderungsrisiken, durch eine angestrebte durchschnittliche Duration von 1,5 Jahren, 2) Vermeidung von Fremdwährungsrisiken, 3) Reduzierung von Bonitätsrisiken, durch eine Selektion von Wertpapieren mit durchschnittlich Investmentgrade oder vergleichbar und 4) möglichst geringe Liquiditätsrisiken

Wertentwicklung



Performance-Kennzahlen

Performance	2,05%
Performance p. a.	0,68%
Aktive Rendite	-0,41%
Volatilität	1,95%
Sharpe Ratio	0,59
Tracking Error	1,95%
Information Ratio	-0,21
Korrelation	0,03
Beta	1,28

Hinweise zur Auswirkung von Gebühren, Provisionen und anderen Entgelten auf die Wertentwicklung entnehmen Sie bitte dem Disclaimer.

Kennzahlen beziehen sich auf einen Zeitraum von 3 Jahren.

Risk-Adjusted Performance-Kennzahlen

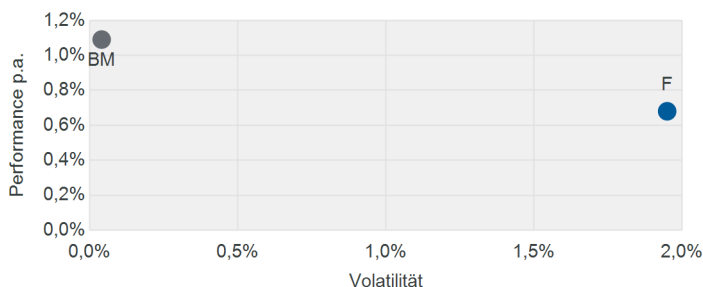
Calmar Ratio	0,17
Ex-Post VaR (99% / 10 Tage)	1,95%
Jensen's Alpha	-0,84%
Maximaler Verlust	6,84%
Maximale Verlustdauer (Monate)	1
Recovery Period (Monate)	7
Treynor Ratio	0,90%

Monatliche Wertentwicklung (in %)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2016	-0,6%	-0,5%	+1,2%	+0,6%	+0,3%	+0,2%	+0,4%	+0,1%	+0,0%	+0,1%	-0,1%	+0,6%	+2,2%
2017	+1,6%	-0,2%	+0,3%	+0,2%	+0,4%	+0,0%	+0,4%	+0,2%	+0,2%	+0,7%	-0,1%	-0,3%	+3,5%
2018	+0,1%	-0,1%	+0,0%	+0,1%	-0,4%	-0,6%	+0,6%	+0,2%	-0,4%	+0,0%	-1,3%	-0,2%	-2,0%
2019	+0,7%	+0,5%	+0,3%	+0,1%	+0,1%	+0,2%	+0,2%	+0,4%	+0,1%	+0,2%	+0,2%	+0,1%	+3,0%
2020	+0,1%	-0,3%	-5,8%	+1,8%	+1,0%	+1,4%	+0,7%	+0,4%	+0,0%	+0,6%	+0,6%	+0,2%	+0,4%
2021	+0,3%	+0,1%	+0,3%										+0,7%

Erläuterungen zu den Kennzahlen finden Sie im Disclaimer.

Risk-Return-Diagramm



F = Fonds, BM = Benchmark / Kennzahlen beziehen sich auf 3 Jahre.

Benchmark Historie

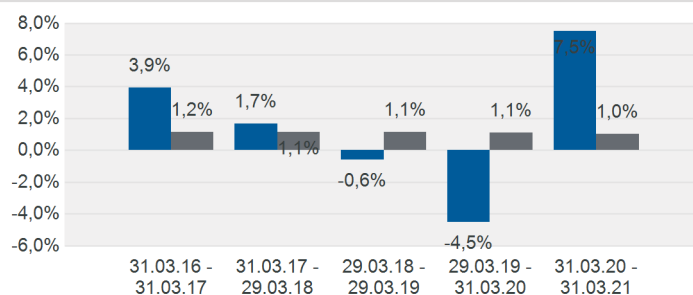
	Index	Anteil
30.05.2011 - aktuell	EONIA + 150BP TR (EUR)	100,00%

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	2018	2019	2020
F	0,3%	7,5%	2,1%	7,9%	19,0%	0,7%	-2,0%	3,0%	0,4%
F p.a.			0,7%	1,5%	1,8%				
BM	0,1%	1,0%	3,3%	5,7%	14,5%	0,3%	1,1%	1,1%	1,0%
BM p.a.			1,1%	1,1%	1,4%				

F = Fonds, BM = Benchmark

Historische Wertentwicklung



Lloyd Fonds - ASSETS Defensive Opportunities AK A

31.03.2021

Porträt

ISIN / WKN	DE000A1H72N5 / A1H72N
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Rentenfonds variabler Anlageschwerp., kurz
Benchmark	siehe Benchmark Historie
Auflage des Fonds / Anteilklasse	30.05.2011 / 30.05.2011
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR
Morningstar-Rating	★★★★★
Scope-Rating	(B)

Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	85.687.658,97 EUR / 53.108.821,53 EUR
Anteilwert	91,78 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	92,70 EUR / 91,78 EUR
Geschäftsjahresende	31.12.2021
Ertragsverwendung	ausschüttend

Morningstar: 28.02.2021 / Scope: 28.02.2021

Konditionen

Effektiver Ausgabeaufschlag	1,00%
Effektiver Rücknahmeabschlag	0,00%
Maximale Verwaltungsvergütung p.a.	0,30%
Maximale Beratervergütung p.a.	0,70%
Maximale Verwahrstellenvergütung p.a.	0,10%
Laufende Kosten (Gesamtkostenquote)	0,57%
Erfolgsabhängige Vergütung	0,06%

Fondsstruktur nach Assetklassen

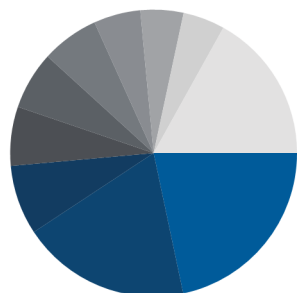
Renten	88,82%
Rentenähnliche Genussscheine	6,74%
Bankguthaben	4,98%
Sonstige Ford. / Verbindl.	-0,21%
Währungs-Futures	-0,33%
	100,00%

Währungsstruktur inkl. Derivate

EUR	99,51%
USD	0,32%
SEK	0,10%
CHF	0,07%
	100,00%

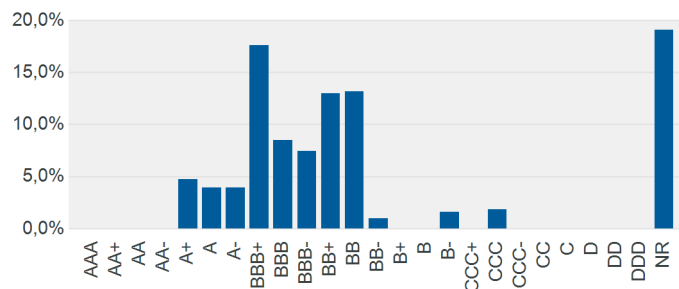
Erfolgsabhängige Vergütung wird für vergangene Abrechnungsperiode angezeigt.

Renten nach Land des wirtschaftlichen Risikos



20,72%	- Bundesrep. Deutschl...
18,20%	- Großbritannien
7,49%	- Frankreich
6,36%	- Schweiz
6,24%	- China
6,19%	- Belgien
5,05%	- Singapur
4,63%	- Niederlande
4,51%	- Südkorea
16,17%	- Sonstige

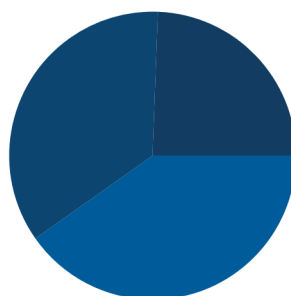
Renten Rating



Kennzahlen bez. auf das Fondsvermögen

Kupon	3,21%
Rendite	2,56%
Rendite durationsgewichtet	1,87
Einstandsrendite	2,80%
Restlaufzeit (Fälligkeit)	2,58
Macaulay Duration (Fälligkeit)	0,92
Modified Duration	0,91%
Effective Duration	0,90%
Renten Rating	BBB-

Renten nach Sektor



38,44%	- Financials non-banking
33,77%	- Corporates
23,34%	- Financials

Top-10-Renten

Commerzbank AG Inh.Genussscheine 05/31.12.2020	5,44%
Hammerson PLC EO-Bonds 2014(14/22)	4,97%
Groupama Assurances Mutuelles EO-FLR Notes 2014(24/Und.)	4,97%
EFG International (GG) Ltd. DL-FLR Notes 2017(22/27)	4,91%
COSCO Finance (2011) Ltd. DL-Notes 2012(22)	4,73%
RSA Insurance Group PLC SK-FLR Notes 2017(22/Und.)	4,69%
Hyundai Capital America DL-Med.-T. Nts 20(20/23) Reg.S	4,51%
SRLEV N.V. EO-FLR Bonds 2011(21/41)	4,45%
BBVA Bancomer SA(Texas Branch) DL-Notes 2012(12/22) Reg.S	4,28%
National Westminster Bank PLC EO-FLR-Med.T.Nts 1999(09/Und.)	4,24%
	47,18%

31.03.2021

Fondspartner

Lange Assets & Consulting GmbH
Alsterarkaden 20
20354 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 40 530213920
Telefax: +49 40 530213999
<http://www.lange-assets.de>

Über den Fondspartner

LANGE ASSETS & CONSULTING GmbH ist eine 2005 durch namhafte Hamburger Persönlichkeiten gegründete Vermögensverwaltung. Das Team handelt unabhängig, neutral und nur den mit den Mandaten abgestimmten Zielen verpflichtet. Allein die Ertragsvorstellungen und Risikotoleranz unserer Kunden bestimmen die Ausgestaltung der individuellen Depots. Wir stehen für hohe Transparenz, einen stringenten Investmentprozess, aktives Portfoliomanagement, konsequente Umsetzung, Vermeidung von Modetrends und striktes Risikomanagement.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 71043-0
Telefax: +49 69 71043-700
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Düsseldorf Depotbank
Königsallee 21-23
40212 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 211 910-0
Telefax: +49 211 910-616
<http://www.hsbctrinkaus.de>

31.03.2021

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Morningstar Rating:

© 2019 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Scope Rating:

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Scope übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung von bewerteten Fonds. Scope haftet nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf eine von ihr erstellte Bewertung gestützt werden. Die von Scope verfassten Ratings sind keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentvehikeln und beinhalten kein Urteil über den Wert oder die Qualität eines Vehikels. Scope kann die Richtigkeit der in den Bewertungen verwendeten Informationen, obwohl diese aus nach Ansicht von Scope zuverlässigen Quellen stammen, nicht garantieren und keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit übernehmen. Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung ohne ausdrückliche Genehmigung durch Scope ist untersagt. © 2019 Scope Analysis GmbH

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe des Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a. verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondspersformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Citigroup Euro 3 M TR (EUR)) p.a., dividiert durch die Volatilität. Sie läßt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondspersformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.